



Rundschreiben Nr. 51

Sirnach, September 2021

## **Geschätzte Grenadiere,**

Kein Thema erhitzt die Gemüter momentan so stark wie das Impfen rund um Covid-19. Es ist schon beinahe beängstigend, wie die Anhänger der Impfbefürworter und der Impfgegner sich gegenseitig das Leben schwer machen. Impfbusse werden belagert, die Angestellten verbal und auch tätlich angegriffen. Sogar das Bundeshaus wurde belagert. Man bedient sich eines Vokabulars, das an eine bevorstehende Mobilmachung oder bereits an einen Krieg erinnert. Freundschaften gehen auseinander, Familien geraten aneinander und jede Seite behauptet vehement im Recht zu sein. Ein Reporter meinte, dass die Schweizerinnen und Schweizer eine Strategie der Vermeidung und des Totschweigens verfolgen. Man spricht nicht darüber, dann ist es auch kein Problem!

Geht es vielleicht weniger ums Impfen selbst als vielmehr darum, Recht zu haben? Schwierig bei einem Thema, wo viele Einzelfälle anführen, um damit einen sogenannten überzeugenden Beweis zu liefern, aber niemand wirklich weiss, was alles Fakt ist.

Geht es um Bevorteilung oder Benachteiligung? Da hätte man vor einem Jahr erhitzt auf die Strasse gehen können, als gewisse Berufszweige bevorteilt respektive benachteiligt wurden. Hat sich nie jemand ernsthaft gefragt, warum die Baubranche und die Industrie fast gar nicht betroffen waren von all den einschränkenden Massnahmen?

Eine für alle befriedigende Lösung ist nicht in Sicht. Deshalb rufe ich an dieser Stelle zu Gelassenheit und Toleranz auf. Toleranz bedeutet, dass man jemanden, der nicht so denkt wie man selbst, trotzdem in Frieden gewähren lässt. Gelassenheit hat den Vorteil, dass man seine Energie für wichtigere Dinge einsetzen kann. Gerade in solchen Zeiten ist es wichtig, dass man sich bewusst wird, was man hat und nicht, was einem vorübergehend fehlt.

Ich wünsche euch allen und euren Liebsten an dieser Stelle viel Freude, Gelassenheit, Gesundheit und schöne Momente.

Semper fidelis  
Patrick Benz

Ausflüge bieten in der Regel nicht nur Abwechslung, sondern auch eine Bereicherung und spannende Erlebnisse. Wer nicht in die Ferne schweifen möchte (oder kann), lässt sich vielleicht von folgendem Vorschlag beeinflussen und besucht das:

Full Militärmuseum Ausstellung  
und Festungsmuseum Full-Reuenthal  
General Guisan-Strasse 1

Telefon: +41 62 772 36 06 Militär-  
Mail: [info@festungsmuseum.ch](mailto:info@festungsmuseum.ch)  
CH-5324 Full



## Wir gratulieren

In diesem Rundschreiben darf ich zehn Kameraden zu ihrem persönlichen Jubiläum gratulieren. Der Jüngste unter ihnen zählt 50 Lenze und heisst Dominic Lambeau, die beiden Ältesten haben je 35 Jahre mehr Erfahrung. Ihnen und den anderen sieben Kameraden wünschen wir an dieser Stelle nur das Beste und Happy Birthday!



75 Jahre Graf Reto, Flawil  
21.10.1946



Du bist schon länger ein treues Mitglied, warst aber schon seit geraumer Zeit nicht mehr an unserer HV. Deshalb weiss ich über dich gar keine Schandtaten zu berichten. Umso mehr wünsche ich dir ein frohes Fest und alles Gute.

85 Jahre Rickert Paul, Gossau  
21.10.1936



Du bist der ranghöchste Jubilar unter den Geburtstagskindern und darauf stossen wir an. Als passionierter Jäger hast du bestimmt deine Instinkte und die Geduld behalten, aber das Gewehr mit den Jasskarten getauscht. Dort trumpfst du auf und bereitest deinem Gegner manch spannende Partie. Auf dich, Prost.

85 Jahre Osswald Elmar, Basel  
01.11.1936



Du bist nur wenige Tage älter als Paul Rickert und somit der lebende Beweis, dass Offiziere der Gren Kp 33 frischer und fitter sind als andere und entsprechend gut aussehen. Bleibe weiterhin so vital und interessiert. Nur die besten Wünsche.

75 Jahre Tobler Willy, Lyss  
06.11.1946



Du warst Rekrut in Losone, als ich auf die Welt kam. Als erfolgreicher Handballer und wie im Rundschreiben 25 nachzulesen auch begeisterter Militärvelofahrer hast du deine Spuren hinterlassen. «Wänn fahremer noch Einsiedle?» Ein feuchtfrohliches Fest.



70 Jahre Züger Peter, Dietschwil  
13.11.1951



Du hast es schon immer verstanden, das Schöne mit dem Nützlichen zu verbinden. Deshalb hast du gleich neben deinem Architektenbüro auch in deiner eigenen Beiz gewirtet. Sehr schlau und effizient. Als ehemaliger Wirt weisst du auch, wie man ein Geburtstagsfest feiert. Prosit.

60 Jahre Hardegger Roland, Zuzwil  
20.11.1961

Als Gemeindepräsident von Zuzwil setzt du dich für deine Dorfbewohner ein und darfst stolz die Dreifachturnhalle präsentieren. Ähnlich motiviert und immer zu einem Spässchen aufgelegt haben dich deine Kameraden im Dienst erlebt. Ein frohes Fest und weiterhin so viel Energie.



65 Jahre Zraggen Norbert, Libingen  
21.11.1956

Über dich durfte man in den letzten Rundschreiben einiges erfahren. Jetzt wo du in den verdienten Ruhestand treten darfst, kannst du dich den schönen Dingen der Welt widmen und viel Gutes für deine Gesundheit tun. Wir wünschen dir ein tolles Fest und viel Energie.



80 Jahre Strickler Hansjakob, Schmerikon  
05.12.1941

Du bist ein weiterer Offizier, der auch mit 80 Jahren noch aussieht wie manch andere mit 50. Vielleicht liegt es an deiner Grosszügigkeit oder den häufigen Besuchen unserer HV. Dafür danken wir und gratulieren herzlich. Auf dein Wohl.

60 Jahre Halter Fredi, Marbach  
14.12.1961

Du gehörtest während deiner aktiven Dienstzeit zu den Originalen der Kompanie und warst unter anderem für die Greni-Taufen zuständig. Eine harte Schale mit einem weichen Kern, der auch gerne mal ein Bier oder mehr in die Unterkunft schmuggelte. An liaba Gruass noch Marpa.



50 Jahre Lambeau Dominic, St.Gallen  
29.12.1971

Wenn man der Jüngste auf der Jubilarenliste ist, kann man schon so freundlich und mit vollem, dunklen Haar in die Kamera lächeln. Du bist sportlich sehr aktiv mit dem Bike unterwegs und machst zusammen mit anderen Grenis (also Didi) uns Grenadieren alle Ehre. Auf dein Wohl.



## Todesfälle

### Herbert Schnell

19.5.1934 – 13.9.2021



Mit ihm verlieren wir einen treuen und sehr tollen Kameraden. Auf Grund der aktuellen Lage verzichtet die Stammsektion Gren Kp 33 mit einer Delegation an der Beerdigung teilzunehmen, entsendet aber aus tiefstem Mitgefühl eine Trauerkarte. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Möge Herbert in Frieden ruhen.



## Todesfälle

## Hans Deiss

16.2.1958 – 9.8.2021



Obwohl du nicht in unserer Stammsektion warst, erlaube ich mir doch einige Zeilen über dich zu schreiben.

Du warst mit mir im Turnverein Marbach und hast als Oberturner mich und viele andere gefordert und gefördert. Vor allem über die 100 Meter wollte ich schneller sein als du, obwohl ich 8 Jahre jünger war. Leistung und Kameradschaft waren dir gleich wichtig.

Während 4 Monaten durfte ich in deinem Elektrogeschäft als Hilfskraft praktische Erfahrungen sammeln, bevor ich dann wie du zu den Grenadieren einrückte.

Wahrscheinlich hast du mich beeinflusst, dass ich wie viele andere Marper Turner auch zu den Grenadieren wollte.

Wenn ich einen fitten 63-Jährigen hätte beschreiben müssen, wärst du es gewesen. Darum traf mich die Nachricht von deinem plötzlichen Tod umso heftiger. Deiner Frau Angela und deinen Angehörigen entrichte ich mein aufrichtiges Beileid und wünsche ihnen in dieser schweren Zeit viel Kraft.

## Wusstest du, dass ...

... die Schweizer Stellungspflichtigen wieder fitter sind als in den vergangenen Jahren? Frauen schneiden dabei sogar besser ab als ihre männlichen Kollegen. Sie erreichten im Schnitt 76 von 125 möglichen Punkten, die Jungs 69,8. Die Resultate basieren für das Jahr 2020 auf Daten von 22'765 Personen, davon waren 410 Frauen.

... der Fitnessstest Armee FTA fünf Übungen beinhaltet? Es sind dies Standweitsprung, Medizinballstossen (die beiden gab es schon zu meiner Zeit), Rumpfkrafttest (im Bild zu sehen), Einbeinstand und progressiver Ausdauerlauf.



... die Militärsportauszeichnung ganze 25,5 Prozent der Männer bekamen? Bei den Frauen waren es 38,1 Prozent. Wer zu den Grenadieren will, braucht die Auszeichnung. Wär ja noch schöner, wenn die Generation «verwöhnt» das auch noch geschenkt bekommen würde.

... für die Armee folgende Fitnessregel gilt? Wer jede Woche insgesamt 150 Minuten Sport und Bewegung bei mittlerer Intensität oder 75 Minuten intensiv sportlich tätig ist, gilt als ausreichend trainiert (etwa ein Viertel der Stellungspflichtigen). Darüber gilt man als trainiert (etwa die Hälfte der Stellungspflichtigen), darunter als teilaktiv oder inaktiv. Wir nannten die letzte Kategorie früher faule Säcke oder Trostpreise.

## HV 2021 ist nochmals abgesagt

Seit Juli/August 2021 hat sich die Coronalage drastisch verschärft. Obwohl es immer mehr Geimpfte gibt, sind auch die Infektionszahlen wieder gestiegen. Dies hat auch unseren Vorstand zu intensiven Diskussionen bewegt. Eine Mehrheit hat entschieden, dass die diesjährige HV wieder wie letztes Jahr **mit brieflicher Abstimmung oder per Mail** erfolgen wird. Wir treffen uns also auch im 2021 nicht physisch in einem Restaurant.

Lies bitte die Unterlagen durch und fülle anschliessend den Wahlzettel aus. Schicke diesen an den Präsidenten per Post oder E-Mail (Die Angaben findest du direkt auf dem Abstimmungsbogen) bis spätestens am 2.11.2021 .

Diese Unterlagen liegen dem Rundschreiben bei:

- Protokoll der letzten HV
- Jahresbericht des Präsidenten
- Jahresrechnung mit Revisorenbericht
- Wahl des Vorstands / Präsidenten
- Wahl der Revisoren
- Abstimmung mit dem Abstimmungsbogen

**Geschenk Dropstopp**



Die Resultate werden im neuen Rundschreiben 52 veröffentlicht.

## Jahresbeiträge von 50 Franken oder mehr

Bänziger Markus      Benz Paul  
Klopfer René        Koller Hans  
Schweizer Reto    Sinz Philippe



Benz Patrick    Fritsche Reto  
Roduner Daniel    Schmid Adi

***DANKE***

***VIELMOL***

## Die leichte Seite – Training für die Lachmuskeln

Ich hab mir jetzt ein Senioren Navigationsgerät zugelegt. Es sagt mir nicht nur das Ziel an, sondern auch was ich da wollte.

Sagt der eine Pensionär zum anderen: «Mir reichen eigentlich so 4 Stunden Schlaf am Tag.» Erwidert sein pensionierter Kollege: «Aber nachts brauche ich schon 9 Stunden!»

Interview mit einer Feministin: Sie betont, dass ihr Sternzeichen «Wasserfrau» und nicht etwa «Wassermann» sei. Der Moderator kontert gewieft mit der Frage: Und eine Frau mit Sternzeichen «Stier» ist dann korrekterweise eine «Kuh»?

## Die leichte Seite geht weiter – damit der Humor nicht abhanden kommt

Ich habe mal meine Frau gefragt, was sie tun würde, wenn ich fremdgehe.  
«Ich würde ein Auge zudrücken», hat sie mir geantwortet.



Nachdem ich gerade eben dieses Bild sah, wurde mir schlagartig klar, was sie damit meinte...!



**Und so soll  
Weihnachten 2021  
NICHT aussehen:**

Nein, ich bin nicht der  
Weihnachtsmann!

Ich kontrolliere, ob Sie  
die Abstandsregeln  
einhalten, die Masken  
tragen zum Lieder  
singen, sich vor dem  
Geschenke verteilen die  
Hände desinfizieren –  
und zeigen Sie mir  
endlich Ihr Zertifikat!

Präsident	Sepp Blättler	Unterdorfstr.13	9248 Bichwil	071 / 951 30 78	sepp.blaettler@gmail.com
Vizepräsi	Hans Rosenast	Blumenweg 4	9602 Bazenheid	071 / 931 61 90	yvonne.rosenast@sunrise.ch
Kassier	Reto Ammann	Untere Böhlstr. 4b	9052 Niederteufen	079 / 357 40 06	r.ammann@irri-ag.ch
Rundschr.	Patrick Benz	Bühlstr.57	8370 Sirmach	071 / 966 67 52	bp.benz@sunrise.ch

## Erfolgreiche Mitglieder

Guido Halter (einer von drei Marper Halter Brothers) holt sich zusammen mit seiner Ehefrau Susi an den Schweizer Meisterschaften im Segelfliegen der offenen Klasse die Bronzemedaille

«Am zweitletzten Tag lag ich noch in Führung. Das Wetter wurde am letzten Tag richtig gut, und nun konnten hohe Durchschnittsgeschwindigkeiten geflogen werden. Die Wettbewerbe führten über den Jura bis zum Weissenstein. Leider konnte ich das Tempo der im Jura heimischen Piloten von über 130 km/h nicht mithalten und beendete den letzten Flug mit 110 km/h. Damit verlor ich die Führung», fasste der Marbacher seine Wettkampfeindrücke zusammen.



Wir gratulieren Guido und seiner Frau herzlich zu diesem Erfolg.

## Der Greni meint

Weisst du, welche beiden Grenadiere aus unserem Verein im nächsten Rundschreiben besonders erwähnt werden?

Beide sind über 50, der eine hatte Pech, weil er einen Skateboard-Unfall hatte. Der andere wurde überrascht von einem Kind, das ihn unter Hunderten von Menschen mit seinem Spitznamen rief, obwohl es ihn eigentlich gar nicht kannte.

Nein? Dann freu dich auf das Rundschreiben 52.

